

FR 19.2.2019

Erlenbach gecheckt

BAD VILBEL GBG-Schüler gewinnen regional bei „Jugend forscht“

David Mittag (16) und Paul Czaja (15) vom Georg-Büchner-Gymnasiums (GBG) haben mit ihrem Projekt „Erlenbach-Check“ beim Jugend-forscht-Regionalwettbewerb Rhein-Main-West im Senckenberg-Museum teilgenommen und in Biologie den ersten Platz und den Sonderpreis Biodiversität und Klima gewonnen. Das teilt das GBG mit.

Insgesamt präsentierten in diesem Jahr beim Regionalwettbewerb mehr als 40 Schülergruppen ihre Projekte aus „Jugend forscht“ (für Schüler ab 15 Jahren) und „Schüler experimentieren“ (Schüler bis 14 Jahren). Die unterschiedlichen Projekte deckten alle Wissenschaftsbereiche ab, die von der Arbeitswelt, der Biologie, der Chemie bis hin zur Informatik und Mathematik reichten.

David und Paul erforschen mit ihrem Projekt „Erlenbach-Check“ seit mehr als einem Jahr den Erlenbach in Massenheim und vergleichen einen renaturierten und einen nicht renaturierten Bereich. Hierfür führen sie in beiden Gebieten physika-



Paul Czaja und David Mittag beim Wettbewerb. MARC GRAHMANN

lische, chemische und biologische Messungen durch. Mit Hilfe der biologischen Messung sowie der Dokumentation der gefundenen Tierarten und der Bestimmung der Häufigkeit ihres Vorkommens berechnen sie den sogenannten Saprobienindex. Der zeigt auf, dass unter bestimmten Umweltbedingungen nur bestimmte Lebewesen existieren können.

Durch diese Zeigerorganismen kann letztlich die Gewässergüte berechnet werden. Damit konnten die beiden GBG-Schüler nachweisen, dass die Renaturierungsmaßnahmen die Gewässergüte erhöhen.

Ein gut 40-minütiges Jurygespräch, in dem sie Experten aus der Biologie ihr Projekt vorstellen und auch auf kritische Fragen antworten mussten, absolvierten die beiden mit Bravour und kamen zudem mit vielen anderen Jungforschergruppen in Kontakt, so dass es einen regen Austausch unter den Wettbewerbsteilnehmern gab, heißt es in der GBG-Mitteilung.

Mit ihrem ersten Platz haben sie sich für den Jugendforscht-Landeswettbewerb Hessen, der am 27. und 28. März in Darmstadt stattfindet, qualifiziert und müssen sich hier mit den Siegerprojekten aus den anderen hessischen Regionalwettbewerben messen, um sich dann möglicherweise für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren.